



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern

34. Jahrgang

Nr. 3/2010

Mai 2010

Sprechstunden der Gemeindepräsidentin

Die nächste Sprechstunde von Frau Sibylle Burger-Bono findet am **Samstag, 29. Mai 2010, 10.00 – 12.00 Uhr**, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung statt.

Die weiteren Termine sind: Jeweils Samstag, 14. August, 18. September, 16. Oktober und 20. November 2010.

Seniorenflug 17. Juni 2010

In diesem Jahr führt uns unser Seniorenflug nach Seelisberg (Kanton Uri). Nach dem Mittagessen bringt uns die Zahnradbahn Treib-Seelisberg zum See. Danach geniessen wir eine Schifffahrt über den Vierwaldstättersee nach Flüelen.

Eine persönliche Einladung mit genaueren Angaben folgt.

Wir würden uns freuen, wenn viele Allmendingerinnen und Allmendinger am Ausflug teilnehmen könnten.

Mit der RBS an die BEA 2010

(30. April – 09. Mai)

Auf dem Abschnitt Allmendingen/Gümligen Sonnenfeld–Muri–Breitenrain–Guisanplatz verkehrt die Linie 40 fahrplanmässig Montag bis Samstag von 09:00–11:00 Uhr im 30-Minutentakt und ab 11:00–19:30 Uhr im 15-Minutentakt in beiden Richtungen. Sonntags ist der Betrieb zwischen Egghölzli-Breitenrain eingestellt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr; 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14 Telefax: 031 952 71 89

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2010, 20.00 Uhr, in der Turn- und Mehrzweckhalle

Wir laden alle stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Allmendingen haben, zu dieser Versammlung ein.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2009 / Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen und Genehmigung der Jahresrechnung.
2. Abgeschlossene Projekte / Kenntnisnahme der Abrechnungen:
- Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
- Belagserneuerung Bahnhofsträssli
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Aktenauflage

Die vollständige Jahresrechnung 2009 kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Amthaus, Hodlerstrasse 7, 3011 Bern mit Gemeindebeschwerde (schriftlich und begründet) angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage und beginnt am Tage nach der Gemeindeversammlung

Aktuelle Termine

Mai

07.05.2010 Metallabfuhr
27.05.2010 Gemeindeversammlung
29.05.2010 Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Juni

13.06.2010 Abstimmungssonntag
17.06.2010 Seniorenausflug
18.06.2010 Papierabfuhr
20.06.2010 Openair Gottesdienst im Schössli

Juli

31.07.2010 Sommerfest Allmendingen

Informationen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2010

Traktandum 1

Jahresrechnung 2009; Orientierung über das Rechnungsergebnis; Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen und Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 inklusive dem vollständigen Vorbericht kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 123'399.95.

Bericht zur Jahresrechnung 2009

1. Übersicht und Kommentar

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	279'752.25	43'173.05	278'700	35'500	271'293.46	34'619.90
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	92'756.20	69'377.05	93'300	70'500	48'677.70	53'230.45
2 BILDUNG	353'627.05	22'641.80	375'150	14'650	387'687.55	20'306.40
3 KULTUR UND FREIZEIT	21'402.10	540.00	23'500	600	24'060.60	1'180
4 GESUNDHEIT	-286.60	0.00	2'200	0	2'633.10	24'729.55
5 SOZIALE WOHLFAHRT	300'570.50	0.00	317'800	0	369'629.00	100
6 VERKEHR	216'315.35	26'162.60	151'050	23'800	151'659.65	23'945.55
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	301'107.20	286'653.45	412'950	388'600	296'645.85	282'762.60
8 VOLKSWIRTSCHAFT	4'557.20	35'431.00	1'000	34'500	1'765.15	36'523.00
9 FINANZEN UND STEUERN						
	134'696.30	1'343'916.55	256'100	1'359'600	326'883.30	1'903'095.20
Total Aufwand	1'704'495.55		1'911'750		1'909'337.10	
Total Ertrag		1'827'895.50		1'927'750		2'380'492.65
Ertragsüberschuss	123'399.95		16'000		499'557.29	

Die Gemeinderechnung 2009 schliesst nach den harmonisierten Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 123'000 ab. Dieses Ergebnis ist um rund Fr. 107'000 höher als budgetiert. Aufgrund dieses Ergebnisses weist die Gemeinde per 31.12.2009 eine gute Eigenkapitalbasis von Fr. 672'466.79 auf.

In der nachstehenden Liste sind die erfolgswirksamen Abweichungen der Rechnung 2009 gegenüber dem Budget 2009 von über Fr. 10'000 aufgeführt (ohne die Rechnungen Wasser, Abwasser und Kehricht):

Übersicht erfolgswirksame Abweichungen über Fr. 10'000

Bezeichnung	Rechnung 2009		Budget 2009		Rechnung gegenüber Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	schlechter	besser
Sekundarschule						
Beiträge an Kanton	57'002.00		44'500.00		12'502.00	
Schulgelder an Gem. Muri	32'305.00		51'000.00			18'695.00
Lastenverteilung Fürsorgew.						
Verg. der Gem. an den Staat	185'947.65		198'000.00			12'052.35
Gemeindestrassennetz						
Baulicher Unterhalt	62'136.55		20'000.00		42'136.55	

Bezeichnung	Rechnung 2009		Budget 2009		Rechnung gegenüber Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	schlechter	besser
Regional Verkehrsbetriebe						
Unterhalt Haltestellen	15'999.05		200.00		15'799.05	
Ordentliche Steuern						
Einkommenssteuern NP		1'105'399.75		1'161'500.00	56'100.25	
Vermögenssteuern NP		179'866.65		159'500.00		20'366.65
Quellensteuer		21'580.40		11'500.00		10'080.40
Steuerteilungen zu Lasten	86'454.70		138'500.00			52'045.30
Rückst. Einkommenssteuerertrag	22'000.00		0.00		22'000.00	
Steuerabschreibungen						
Steuerabschr. infolge Uneinbringlichkeit	2'189.65		15'000.00			12'810.35
Wertberichtigung für gefährdete Guthaben	-64'102.90		0			64'102.90
Finanzausgleich						
Beitrag in den Fonds	83'644.00		112'100.00			28'456.00
Abschreibungen						
Harmonisierte Abschreibungen	64'157.25		78'000.00			13'842.75

Das erfreuliche Ergebnis 2009 ist zum Teil auf die rein buchhalterische Teilauflösung einer Rückstellung für gefährdete Guthaben um Fr. 64'102.90 zurückzuführen: Diese Rückstellung war zu hoch und musste reduziert werden.

Zum guten Ergebnis der Rechnung 2009 haben ausserdem Minderaufwände in den Bereichen Bildung, Steuerteilungen und beim direkten Finanzausgleich sowie ein Mehrertrag bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen beigetragen.

2. Details zur Jahresrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11 Legislative	2'449.35		2'450.00		1'444.35	
12 Exekutive	29'235.70	7'000.00	31'300.00	7'000.00	30'395.16	7'000.00
29 Allgemeine Verwaltung	233'541.50	29'173.05	230'150.00	21'500.00	222'397.65	20'594.90
90 Hirschsenschür	14'525.70	7'000.00	14'800.00	7'000.00	17'056.30	7'025.00

Die Personendaten der Einwohnerkontrollen werden mit denjenigen des Kantons überprüft. Die Datenübertragung erfolgt automatisch; dafür mussten die EDV-Programme der Einwohnerkontrolle und der Finanzbuchhaltung auf eine neuere Version umgestellt werden. Bei der allgemeinen Verwaltung konnte dieser Mehraufwand durch einen Mehrertrag bei den Rückerstattungen wettgemacht werden.

1 Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100 Mass und Gewicht	3'958.10	1'248.00	3'500.00	2'000.00	2'876.55	499.60
101 Übrige Rechtspflege	10'982.55	21'062.35	11'000.00	21'000.00	10'516.65	23'021.85
140 Feuerwehr	39'495.00	33'776.70	41'750.00	31'200.00	26'350.60	29'669.00
150 Militär	16'728.00		11'250.00		232.00	
160 Zivilschutz	20'092.55	13'290.00	24'300.00	16'300.00	7'201.90	40.00
161 Übr. Ziv. Landesvert.	1'500.00		1'500.00		1'500.00	

Im Erdreich der Schiessanlage Rubigen liegen mehrere Tonnen Blei sowie weitere giftige Schwermetalle aus Geschossrückstände. Damit die Stoffe nicht in Gewässer gelangen, müssen die Schiessanlagen gemäss gültigem Umweltschutzgesetz saniert werden. Die Gemeinde-

versammlung von Rubigen bewilligte am 3. Dezember 2009 den erforderlichen Kredit von Fr. 304'000. Nebst den Beiträgen von Bund und Kanton muss sich unsere Gemeinde mit einem Kostenbeitrag von Fr. 16'500 beteiligen. Mit den Sanierungsarbeiten wurde bereits am 14. September 2009 begonnen und der ganze Beitrag wurde somit der vorliegenden Rechnung belastet.

2 Bildung

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200 Kindergarten	25'229.15	2'531.90	29'900.00		25'009.15	
210 Primarstufe	126'347.35	163.55	131'200.00		123'550.50	217.90
212 Sekundarstufe 1	89'307.00	4'393.90	95'500.00		105'954.40	
214 Musikschulen	17'651.95		18'000.00		17'765.65	
217 Schulhaus	60'218.60	10'560.00	64'800.00	10'600.00	68'070.75	13'256.40
218 Mehrzweckgebäude	34'501.00	4'992.45	35'350.00	4'050.00	46'964.35	6'832.10
292 Beitrag Volkshochschule	372.00		400.00		372.75	

Im Bereich der Sekundarschule wurde für die Beiträge Lehrerbesoldung an den Kanton zu wenig und für das Schulgeld an die Gemeinde Muri zu viel budgetiert. Per Saldo schliesst diese Rechnung mit Fr. 10'586.90 besser als budgetiert ab.

Die Kosten für die Fenstersanierung an der Westfassade des Schulhauses hielten sich im Rahmen des Voranschlages.

3 Kultur und Freizeit

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302 Kult. Veranstaltungen	15'740.00		15'850.00		16'787.00	
309 Übrige Kulturförderung	1'505.75		2'400.00		2'143.80	
320 Massenmedien	1'542.15		2'500.00		2'515.30	
330 Parkanlagen	100.00		250.00		454.50	600.00
349 Sportvereine			200.00		0.00	
350 Übrige Freizeitgestaltung	2'514.20	540.00	2'300.00	600.00	2'160.00	580.00

Keine Bemerkungen

4 Gesundheit

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400 Spitäler	0.00		0.00			24'729.55
440 Spitex	247.50		0.00		247.00	
460 Schulärztliche Pflege	0.00		450.00		720.30	
461 Schulzahnärztliche Pflege	0.00		850.00		793.80	
470 Lebensmittelkontrolle	-536.10		900.00		872.00	

Seit dem 1. 1. 2009 ist die Lebensmittelkontrolle Aufgabe des Kantons; die Gemeinden sind nur noch für die Pilzkontrolle zuständig. Die „Gutschrift“ im Betrag von Fr. 536.10 ist auf die Abrechnung 2008 mit der Gemeinde Muri zurückzuführen.

5 Soziale Wohlfahrt

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500 AHV Zweigstelle	5'904.85		9'100.00		9'860.90	
501 Gemeindebeitrag AHV	0.00		0.00		38'092.00	
510 Gemeindebeitrag IV	0.00		0.00		44'729.00	
530 Gemeindebeitrag EL	96'105.00		98'000.00		77'033.00	
582 Wohlfahrts-, Vor- +Fürsorge Einricht.	463.00		500.00		513.00	
583 Asylwesen	3'650.00		3'700.00		3'650.00	

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
587 Lastenverteilung	185'947.65		198'000.00		187'251.10	100.00
589 Fürsorgesekretariat	8'500.00		8'500.00		8'500.00	

Seit dem 1.1.2009 müssen die Gemeinden keine Beiträge mehr an die AHV und IV bezahlen. Der Kantonsbeitrag an die Lastenverteilung Fürsorgewesen (587) ist mit rund Fr. 12'000 unter dem budgetierten Betrag.

6 Verkehr

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620 Gemeindestrassennetz	126'618.80	26'162.60	74'400.00	23'800.00	104'281.75	23'945.55
650 Reg. Verkehrsbetriebe	88'573.55		75'450.00		76'233.15	
660 Fährbetrieb	1'123.00		1'200.00		1'144.75	

Der strenge Winter 08/09 verursachte grössere Schäden am Gemeindestrassennetz: Es mussten diverse Belagsreparaturen im Betrage von Fr. 30'483.75 ausgeführt werden, über welche bereits an der Gemeindeversammlung vor einem Jahr orientiert wurde. Die Kosten für die Begradigung des Trottoirs beim Kienermätteli wurden getragen von der Bauherrschaft (Fr. 12'306.25), dem Kanton (Fr. 8'000.00) und der Gemeinde (Fr. 12'306.20). Nach der Hangsanierung im Raintalwald wurde der Belag auf der Gemeindestrasse erneuert; hierfür bezahlte die Gemeinde einen Pauschalbeitrag von Fr. 3'000.

Gemäss Kaufvertrag zwischen der Pensionskasse SEV und der Gemeinde wäre die Gemeinde verpflichtet gewesen, die Bus-Wartehalle auf dem Kienermätteli abzubauen. Mit Zustimmung der Denkmalpflege wurde das Gebäude in das Bauprojekt integriert und die Gemeinde beteiligte sich an den Verlegungskosten.

7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700 Wasserversorgung	104'878.60	104'878.60	129'700.00	129'700.00	68'652.65	68'652.65
710 Kanalisationsnetz	107'157.55	107'157.55	185'050.00	185'050.00	130'142.60	130'142.60
720 Abfallbeseitigung	73'937.30	79'937.30	73'150.00	73'150.00	82'607.35	82'607.35
740 Friedhof und Bestattung	1'614.00		1'650.00		1'614.00	
750 Gewässer	1'223.10	680.00	8'100.00	700.00	1'614.45	1'360.00
770 Naturschutz	7'633.75		9'000.00		8'681.25	
780 Hundetoiletten	3'422.90		4'050.00		2'093.55	
790 Raumplanung	1'240.00		2'250.00		1'240.00	

Gesamthaft sind Aufwand und Ertrag bei der Wasserversorgung und beim Kanalisationsnetz wesentlich tiefer als im Voranschlag. Grund ist erneut die Bauverzögerung der unterirdischen Einstellhalle am Bergliweg. Der bauliche Unterhalt im Betrag von Fr. 37'147.05 bei der Wasserversorgung ist auf diverse Leitungsbrüche zurückzuführen. Erfreulich sind die Ergebnisse beim Wasser, Abwasser und Kehricht; alle Spezialrechnungen schliessen mit Gewinn ab (Wasserversorgung mit Fr. 9'029.50, Kanalisationsnetz mit Fr. 1'382.95 und Abfallbeseitigung mit Fr. 3'774.25). Die guten Abschlüsse bei der Wasserversorgung und beim Kanalisationsnetz wurden durch Einnahmenüberschüsse aus der Investitionsrechnung positiv beeinflusst.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800 Landwirtschaft	2'057.20		1'000.00		1'765.15	1'645.00
810 Forstwirtschaft	2'500.00		0.00		0.00	
850 Banken		4'000.00		4'000.00		4'000.00
860 Elektrizität		31'431.00		30'500.00		30'878.00

Auf der Nordost-Seite vom Waldrain-Quartier wurden diverse Eichen gefällt. Nebst den direkten Waldanstössern bezahlte die Gemeinde einen Kostenbeitrag von Fr. 2'500.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900 Ordentliche Steuern		1'207'741.15		1'210'500.00		1'255'823.50
901 Ordentliche Steuern Vorjahre		6'266.20		14'000.00		41'540.65
902 Liegenschaftssteuer		80'018.30		83'000.00		80'168.65
903 Steuerabschreibungen	-61'913.25	2'495.50	15'000.00		8'027.85	2'585.10
904 Übrige Steuern		1'984.00		1'800.00		1'746.00
920 Finanzausgleichsfonds	103'052.00		132'100.00		101'199.00	
930 Ant. Kant. St.+ Abg.		456.00		500.00		
940 Zinsen	16'963.25	19'995.40	16'600.00	25'200.00	28'397.95	26'052.10
942 Liegenschaften FV	12'121.20	24'960.00	12'900.00	24'600.00	15'156.05	495'179.20
990 Abschreibungen	64'473.10		79'500.00		174'102.45	

Gegenüber dem Voranschlag resultiert bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen (NP) ein Minderertrag von Fr. 56'100.25; dagegen konnte bei den Vermögenssteuern NP ein Mehrertrag von Fr. 20'366.65 verbucht werden. Auch die Steuerteilungen sind geringer ausgefallen: Budgetiert waren Fr. 138'500; effektiv betragen sie aber nur Fr. 86'454.70.

Wegen den Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2008 musste eine entsprechende Rückstellung im Betrage von Fr. 22'000 gebildet werden.

Dagegen war das Rückstellungskonto für gefährdete Steuerguthaben nach kantonalen Vorgaben zu hoch: Ein Teil dieses Kontos (rund Fr. 64'000) wurde daher aufgelöst, was zu einer Aufwandminderung bei den Steuerabschreibungen und zu einer massgeblichen Verbesserung des Jahresergebnisses führte.

Der Beitrag in den direkten Finanzausgleich ist Fr. 29'048.00 geringer als budgetiert.

Mit der zusätzlichen Abschreibung von Fr. 100'000 im Jahre 2008 hat sich der Aufwand gegenüber dem Voranschlag im Rechnungsjahr um Fr. 15'026.90 reduziert.

3. Bemerkungen zur Investitionsrechnung

In dieser Rechnung werden auf der Aufwandseite Ausgaben mit mehrjährigem Nutzen verbucht. Auf der Einnahmenseite stehen Einkaufs- und Anschlussgebühren sowie Rückerstattungen und Subventionen. Am Ende des Rechnungsjahres erfolgt der Übertrag in die Bestandesrechnung.

Investitionen 2009:	Ausgaben	Einnahmen	Nettokosten	Voranschlag
Erschliessung Schlossmattweg, Planungskredit	10'020.45		10'020.45	60'000.00
Sanierung Bahnhofsträssli	81'986.80		81'986.80	70'000.00
Anschlussgebühren Wasserversorgung		-36'117.00	-36'117.00	-60'000.00
Anschlussgebühren Kanalisationsnetz		-41'500.00	-41'500.00	-100'000.00
Ausgaben- / Einnahmeüberschuss			14'390.25	-30'000.00

Die Investitionsausgaben im Jahr 2009 betragen total Fr. 92'007.25: Fr. 10'020.45 für die ersten Planungsarbeiten Schlossmattweg sowie für die Ver- und Entsorgungsleitungen des Baugebietes Schlossareal. Weiter wurde der Belag des Bahnhofsträsslis erneuert. Die Ausgaben hierfür betragen Fr. 81'896.80.

Bei der Wasserversorgung und beim Kanalisationsnetz wurden keine Ausgaben jedoch Einnahmen für Anschlussgebühren verbucht.

4. Finanzplanung

Die aktuelle Finanzsituation steht derzeit in Einklang mit der Finanzplanung. Der Gemeinderat wird sich jedoch bis zur Gemeindeversammlung vom November 2010 intensiv mit diesem Thema beschäftigen und den Finanzplan neuen Gegebenheiten und Zielen anpassen.

5. Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen

Gemäss Art. 12 des Organisationsreglementes (OgR) vom 11.05.2000 beträgt die Gemeinderatskompetenz für neue, einmalige Ausgaben Fr. 25'000, für wiederkehrende Ausgaben Fr. 5'000 (Art. 5 i.V. Art. 12/2 OgR). Für Beschlüsse über gebundene Ausgaben ist der Gemeinderat allein zuständig.

Gemäss Art. 6 OgR wird die Zuständigkeit für einen Nachkredit durch den Gesamtkredit bestimmt. Beträgt der Nachkredit weniger als 10% des ursprünglichen Kredites oder betrifft der Nachkredit gebundene Ausgaben, beschliesst ihn der Gemeinderat.

Sämtliche Kreditüberschreitungen im Jahr 2009 betrafen gebundene Ausgaben, weshalb der Gemeinderat sie anlässlich seiner Sitzung vom 30. März 2009 in eigener Kompetenz bewilligte. Reglementsgemäss hat der Gemeinderat die Gemeindeversammlung jedoch über diese Kreditüberschreitungen zu orientieren:

Kreditüberschreitungen von Fr. 5'000 und mehr:

Konto Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Überschreitung	Begründung
029	Allgemeine Verwaltung				
315.02	EDV-Anlage	21'356.10	14'000.00	7'356.10	Mehraufwand wegen Programm-anpassung für automatische Datenübertragung an den Kanton
150	Militär				
365	Beitrag Schützengesellschaft	16'728.00	11'250.00	5'478.00	Mehraufwand für Kugelfangsanie-rung der Schiessanlage Rubigen
212	Sekundarschule				
351	Beiträge an den Kanton	57'002.00	44'500.00	12'502.00	Mehraufwand: Beim Budgetieren wurde eine zu tiefe Schülerzahl angenommen
620	Gemeindestrassennetz				
314	Baulicher Unterhalt	62'136.55	20'000.00	42'136.55	Mehraufwand wegen Belags-schäden aus dem Winter 08/09 und Begradigung Trottoir Kiener-mätteli
650	Regionalverkehr				
314	Unterhalt Haltestellen	15'999.05	200.00	15'799.05	Kostenbeteiligung Verlegung Bus-Wartehalle
700	Wasserversorgung				
318.01	Allgem. Verwaltungsaufwand	8'303.70	1'500.00	6'803.70	Mehraufwand für Anschlussge-bühr an Kantonsstrassenentwäs-serung
380.01	Einlage Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich	9'029.50	0.00	9'029.50	Einlage in Spezialfinanzierung; Ertragsüberschuss der Wasser-rechnung

Traktandum 2

Abgeschlossene Projekte / Kenntnisnahme der Abrechnungen: Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2004 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 134'200.00 für die Erstellung des Dossiers „Generelle Entwässerungsplanung (GEP)“. Am Gemeindekanalisations-leitungsnetz wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. Gemäss dem Massnahmenplan GEP müssen in den nächsten Jahren einige bauliche Anpassungen ausgeführt werden.

Die gesamten Kosten betragen Fr. 133'534.45; zugesicherte Beiträge von Kanton und Bund total Fr. 40'481.00. Somit beträgt der Netto-Betrag zu Lasten der Gemeinde Fr. 93'053.45. Der Kantonsbeitrag wurde bereits überwiesen, ausstehend ist heute noch der Beitrag des Bundes.

Für die Belagserneuerung „Bahnhofsträssli“ bewilligte die Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2009 einen Kredit von Fr. 70'000.00, gemäss Abrechnung betragen die Gesamtkosten Fr. 81'986.80. Die schlechte Kofferung – dieser Zustand wurde erst beim Aufbruch des Weges festgestellt – verursachte Mehrkosten im Betrage von Fr. 11'986.80. Da es sich um eine gebundene Ausgabe handelt, wurde der Nachkredit vom Gemeinderat genehmigt. Beide Abrechnungen und den Nachkredit hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30. März 2010 genehmigt. Gestützt auf Art. 109 der Gemeindeverordnung werden die beiden Abrechnungen hiermit zur Kenntnis gebracht.

Informationen aus der Gemeinde:

- **Weg- und Strassenunterhalt**

Für die Nachfolge von Burkhalter Erich hat der Gemeinderat eine provisorische Lösung beschlossen und Bigler Simon, Bahnhofsträssli 42, aushilfsweise angestellt. Zur Zeit prüft eine externe Stelle die Aufgabenbereiche des Weg- und Brunnenmeisters.

- **Gefahrenkarten**

Im Kanton Bern sind die Gemeinden für die Erstellung von Gefahrenkarten im Siedlungsbereich verantwortlich. Bund und Kanton unterstützen die Erarbeitung von Gefahrenkarten mit Beiträgen von total 90 % (bis Ende 2011). Damit die Gefahrenkarten in den Gemeinden effizient und kostengünstig ausgearbeitet werden können, beauftragte der Gemeinderat zusammen mit 11 weiteren Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirks Konolfingen und den Gemeinden Bolligen und Ostermundigen die Arbeitsgemeinschaft Kellerhals + Haefeli AG / Kissling + Zbinden AG Bern mit der Erstellung der Naturgefahrenkarte.

Im Rahmen der auszuführenden Arbeiten finden ab sofort bis im Oktober 2010 Feldbegehungen in den Gemeinden statt. Die Begehungen dienen dazu, die Grösse möglicher Hochwasser- und Massenbewegungsereignisse zu bestimmen und deren Auswirkung auf die besiedelten Gebiete abzuschätzen. Die fertige Gefahrenkarte wird Ende Jahr vorliegen und sowohl den Gemeindebehörden als auch den Grundeigentümern folgende Fragen beantworten:

„Welche Naturgefahren können wo, wie häufig und wie stark auftreten?“



Notfallnummern 118/112

In Notfällen sind **immer die Nummern 118 oder 112** anzuwählen. Falls es sich um Einsätze wie das Wegschaffen von Bienen und Wespen handelt, aber auch bei anderen "nicht dringenden" Angelegenheiten, bitten wir Sie, die Tel.-Nr. des Feuerwehrmagazins, **031 951 26 26** (im Normalfall Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr) zu wählen. Diese Nummer ist auch anzuwählen, wenn die Notfallnummern in einer ausserordentlichen Situation überlastet sind.

Damit helfen Sie uns, die Notfallnummern zu entlasten. Besten Dank!

**Das Kommando der
Feuerwehr Allmendingen-Muri-Gümligen**

Adressen und Zuständigkeiten

Gemeindeverwaltung Allmendingen, Thunstrasse 9, 3112 Allmendingen 031 951 24 14

Gemeinderat:	Sibylle Burger-Bono, Präsidentin	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	031 311 38 43
	Monika Josseck, Vizepräsidentin	Bildung, Kultur, Freizeit	031 951 25 51
	Jacqueline Hunziker	Finanzen, Steuern, Volkswirtschaft	031 951 84 77
	Daniel Kläsi	Öffentliche Sicherheit	031 951 41 24
	Daniel Stucki	Bau, Verkehr, Umwelt, Raumordnung	031 951 15 67
Wichtige Kontaktstellen:	Ackerbauleiter	Bruno Wüthrich	031 951 76 65
	AHV-Zweigstelle	Thunstrasse 74, 3074 Muri	031 950 54 54
	Brunnenmeister	Ernst Wüthrich	031 951 76 65
	Feuerwehr Allmendingen-Muri-Gümligen AMG	Martin Grütter, Kommandant Walter Lüthi, Vize-Kommandant	079 415 62 62 079 229 34 25
	Kirchgemeinderat	Lotti Häberli	031 951 15 29
	Kreiskaminfeger	Roland Morgenthaler	031 721 18 42
	Ortspolizei, Zivilschutz	Daniel Kläsi	031 951 41 24
	Spitex Aare Gürbetal	Bahnhofplatz 1, 3110 Münsingen	031 722 88 88
	Wasser, Abwasser, Abfall	Daniel Stucki	031 951 15 67
	Wegmeister	Alfred Hänni	031 951 25 75 Natel-Nr. 079 285 13 62
	Kindergarten	Thunstrasse 29, 3112 Allmendingen	031 951 75 77
	Primarschule	Thunstrasse 29, 3112 Allmendingen	031 951 75 44
	Landschaftsplaner	Samuel Kappeler, Büro Kappeler, Bern	031 371 80 91
	Mütter- und Väterberatung	Erlenauweg 8, 3110 Münsingen	031 721 86 82
	Wildhüter	Lobsiger Hans-Peter, 3125 Toffen	031 819 11 70
	Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland	Hodlerstrasse 7, 3011 Bern	031 634 30 10
	Zivilstandskreis Bern-Mittelland	Laupenstrasse 18a, 3008 Bern	031 635 42 00